

Fachinstitute für Miet- und Wohnungseigentumsrecht / Versicherungsrecht

Online-Vortrag LIVE: Rechtsschutzversicherung im Mietrecht – Kein Geld verschenken – Mandate effektiv führen (174340)

5. Juni 2024, 13.00 – 18.30 Uhr

Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referenten:

Prof. Dr. Karl Maier, Fachhochschule Köln, Institut für Versicherungswesen

Edmund Schmitt, Vors. Richter am Oberlandesgericht

Gliederung

- I. Umfang des Mieter-/Vermieter-Rechtsschutzes**
- II. Rechtsschutz für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen
aus Miet- und Pachtverhältnissen**
- III. Rechtsschutz bei sonstigen Nutzungsverhältnissen.**
- IV. Rechtsschutz bei der Wahrnehmung dinglicher Rechte und dinglichen Rechten
(Beschädigung des Hauses (BGH NJW 1992, 1511), Abwehr einer
Baugenehmigung des Nachbarn (OLG Stuttgart VersR 2001, 1105))**
- V. Rechtsschutz bei der Abwehr von Schadenersatzansprüchen
(wegen unberechtigter Eigenbedarfskündigung), LG Hannover, r+s 93, 23**
- VI. Rechtsschutz bei Wohnungswechsel**
- VII. Der Versicherungsfall – ab wann muss der Mandant rechtsschutzversichert sein?**
 1. Bei Kündigung (KG Berlin 6 U 121/17 und OLG Köln, Urt. v. 14.01.2020 – 9 U 54/19)
 2. Bei Geltendmachung von Mängeln wie Schimmelbildung (LG Dortmund 2 S 1/11)
 3. Bei Streit über Schönheitsreparaturen
 4. Bei einem Aufhebungsvertrag (BGH NJW 2009, 365)
 5. Bei nachbarrechtlichen Ansprüchen (Ombudsmann 13016/2017 – F)
- VIII. Die Baurisikoklausel**
 1. Greift nicht ein bei Verträgen mit Handwerkern (ohne Neubau)
 2. Greift nicht ein bei WEG Sachen und Beschluss von Baumaßnahmen
(AG Düsseldorf, Urteil vom 10.06.2015 – 23 C 17/15)

3. Greift nicht ein bei Streit um Modernisierungsmaßnahmen
(LG München NJW-RR 2008, 417)
4. Kann eingreifen bei Streit mit Notar und Makler (je nach ARB-Fassung)
5. Greift ein bei Unfall auf einer Baustelle (OLG Potsdam 11 U 195/14)

IX. Besonderheiten im Verhältnis zwischen Rechtsschutzversicherung und Rechtsanwalt

1. Voraussetzungen und Umfang des Regressanspruchs des Rechtsschutzversicherers gegen den Rechtsanwalt des VN wegen Beratungsverschuldens über die Erfolgsaussichten der Rechtsverfolgung
(Grundsatzurteil des BGH Urt. v. 16.09.2021 – IX ZR 165/19, r+s 2021 = VersR 2021, 1438; jüngst OLG Zweibrücken Urt. v. 09.03.2023 – 4 U 97/22, r+s 2023, 354 („Anwaltshaftung in einem Darlehenswiderrufsfall“))
2. Zulässigkeit einer negativen Feststellungsklage des in Regress genommenen Rechtsanwalts gegen den Mandanten/VN im Wege der isolierten Drittwiderklage
(BGH, Urt. v. 27.04.2022 – IV ZR 344/20, VersR 2022, 979 = MDR 2022, 1237)
3. Anspruch des Rechtsschutzversicherers gegen den Rechtsanwalt des VN auf Herausgabe unverbrauchter Gerichtskosten; Quotenvorrecht, Aufrechnungslage
(BGH, Urt. v. 10.06.2021 – IX ZR 76/20, VersR 2021, 1024, NJW 2021, 2589)
4. Auskunftsanspruch des Rechtsschutzversicherers gegen den Rechtsanwalt des VN; Verschwiegenheitspflicht des Anwalts? (BGH, Urt. v. 13.02.2020 – IX ZR 90/19, r+s 2020, 276 = VersR 2020, 476); Akteneinsicht nach § 299 Abs. 2 ZPO